

187

Yunnanische Helden  
Haupt. Register  
des  
Grossh. Volksbuchs  
pro  
1879.

Laufende  
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum  
der  
Urkunde.

Verheirathet mit

Lingermeyer Hilden Kreis Düsseldorf

188

Alphabetisches Verzeichniß  
zum  
Heiraths-Register  
für  
Gemeinde Hilden pro 1879

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
12	Blasberg, Peter Wilhelm	Knepper Wilhelmine	26 April 1879
18	Bausenhaus August	Peckhaus Anna Maria <sup>Witt</sup>	24 Mai "
35	Diendorf Wilhelm	Kreitz Johanna	16 October "
9	Evertz Peter Albrecht	Bausenhaus Emma	15 März "
19	Eickenberg, Friedrich Wilhelm	Mewis Catharina Auguste	29 Mai "
22	Elsipen Friedrich	Schlechter Julia	19 Juni "
31	Eickenberg, Ferdinand	Oles Emma	10 September "
7	Honseler Peter	Hagen Johanna	22 Januar "
20	Heinemann Georg	Wetzelbeck Maria Johanna	29 Mai "
33	Höfgen Josef	Pützkuhl Anna Catharina	20 September "
36	Hill Otto	Röhrig, Hiltra	16 October "
13	Hansen Karl	Gregard Auguste	6 Mai "
8	Hohmann Leopold Rudolf	Rosbach Anna Maria	8 März "
17	Kurz Johann	Schmalt, Wilhelmine Luise	17 Mai "
23	Kurscheid Johann	Anna Doffin	21 Juni "
25	Knabben Peter	Kühnen Anna Maria	28 " "
28	Koennicke August Albrecht	Höller Anna Luise	9 Juli "
41	Kreitz Friedrich August	Kirberg, Pauline	25 October "
42	Kühn Carl	Tang, Pauline	1 November "

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
30	Lommel Peter Arnold	Rüttger Emma	6 September 1879
32	Lindgen Peter Wilhelm	Thomas Pauline	16 " 79
34	Land Johann Friedrich	Kirberg, Johanna	29 " 79
1	Müllenberg, Simon	Wiegartz, Johanna Maria	4 Januar 79
15	Müller Johann	Krey Anna Maria	17 Mai 1879
39	Marbach August	Brecker Anna Maria	25 October 1879
40	Obalack Friedrich	Becker Anna Catharina	25 " "
4	Pasche Friedrich	Wiesen Anna Maria	18 Januar "
10	Peters Wilhelm	Tenges, Luise	29 März "
6	Rosendahl August	Schmitz, Maria Gustav	20 Februar "
29	Rapelberg, Simon	Wickkeppel Catharina	21 Juli "
14	Schau August	Kirberg, Emma	10 Mai "
21	Schlau Albrecht	Wippenberg, Anna Maria	5 Juni "
2	Schwarz Simon	Balzer Johanna Luise	21 " "
6	Spielmann, Gustav	Winderjahn, Elisabeth	4 Juli "
27	Schmidt, Johann Georg	Meyer, Emma	23 October "
43	Steinbrink Johann Simon	Lauzenberg, Pauline	15 November "
38	Thiel Friedrich Wilhelm	Kürten, Carolina	25 October "
5	Uppenhaus August	Peckhaus, Pauline	18 Januar "

Laufende  
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum  
der  
Urkunde.

Verheirathet mit

16	Uhr Ernst	Westbelt Anna Maria	17 Mai 1884
2	Wolf Johann	Frank Johann	11 Januar "
3	Weber Wiefen	Buschhausen Wilhelm	11 " "
11	Wingartz Johann Lübbeck	Behrens Maria Johanna	25 April "
27	Wannhoff Theodor	Weiser Anna Johanna	5 Juli "

Für

die Richtigkeit dieses Auszugs.

Hildesheim den 1. Februar 1880

Der Landelchreiber.

H. W. H.

Nr. /

Hilden, am vier ten  
Januar tausend acht hundert sieben zig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer August Müllenberg, Wittwe  
von Clara Fleischhauer  
der Persönlichkeit nach

ev. Kant,  
Kasseler Religion, geboren den zwanzigsten  
Nov des Jahres tausend acht hundert  
sechs und zwanzig zu Hünzlingen  
im Kreis, wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Lehrers Jacob Müllenberg  
und Anna geb. Schneider Wittwe  
im Kreis wohnhaft  
zu Hünzlingen.

2. die Anna Maria Wengert, Wittwe  
von August Winterhagen  
der Persönlichkeit nach

ev. Kant,  
Kasseler Religion, geboren den zwei und  
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Hilden  
, wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Lehrers Johann Wengert  
und Anna geb. Helmig Wittwe  
im Kreis wohnhaft  
zu Hilden.

35

Dingselhof  
Hilden (Stuttg) 45

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wolfgang Hermann Korten*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ca.* kannt,  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Georg Heinrich Heiser*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ca.* kannt,  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Karl Josef Müller*  
*Johanna Maria Winger*  
*Hermann Korten*  
*Georg Heiser*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 2.

Hilden, am 15. ten  
Januar tausend acht hundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Stamm ist am 6. Oktober 1942  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 105 | 1942  
Standesamt Gangelst  
Hilden, den 14. Oktober 1942

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

Hehrman

1. der Erwin Johann Wolf

der Persönlichkeit nach

ka. Kannt,  
Katholischer Religion, geboren den 11. August  
1897 des Jahres tausend acht hundert  
neunzig und fünfzig zu Himmelgeist  
, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Georg Wilhelm Johann Wolf und Elisabeth  
Himmelgeist aus Hilden. Erwin geb.  
1897, wohnhaft  
zu Hirzelberg

2. die Alexandra Johanna Funck

der Persönlichkeit nach

ka. Kannt,  
Katholischer Religion, geboren den 11. September  
1897 des Jahres tausend acht hundert  
neunzig und fünfzig zu Hilden  
, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Georg Wilhelm Johann Funck  
und Alexandra geb. Wallwein,  
wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das Metallrumpf-Registrier-Furth

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

4. Das Malermeister-Wilhelm Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~von sämmtlichen Officieren~~

~~unterzeichnet.~~

Georg Wolf Anton Müller Furth

August Dank Wilhelm Beck

Der Standesbeamte.

Wachtel.

Nr. 3

Hilden, am 11. febr. 1871  
tausend acht hundert sieben zig und ein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Weber

der Persönlichkeit nach

ev. Kant, Kaffolischer Religion, geboren den 11. febr. 1827 des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Hiltbrath & Kaan, wohnhaft zu Bruchhausen

Sohn der Helene Wilhelm Weber geb. Nicker und Carolina geb. Nicker wohnhaft zu Bruchhausen

2. die Frau Wilhelmine Buschhausen

der Persönlichkeit nach

ev. Kant, Kaffolischer Religion, geboren den 11. febr. 1827 des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Hiltbrath, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Helene Auguste Buschhausen geb. Lammertz wohnhaft zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Carl Weber, aktiver Soldat

der Persönlichkeit nach Fünf von Holtenow's Legi.  
Heinrich Weber amur. Kammt,  
20, und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Künster

4. Der Carl Buschhausen, aktiver Soldat

der Persönlichkeit nach Fünf von Holtenow's Legi.  
Wilhelm Buschhausen amur. Kammt,  
20, und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ketz

x wärtigen Kurkammer im  
Gebürt. Register zu Ketz.  
In alle bezüglichen For.  
morte geneigt war.  
Hauptpflichten der Zeilen  
geneigt.

Wilhelm Weber  
Wilhelmine Lüpfweiden  
J. Weber.  
H. Buschhausen.  
Der Kammt. Kammt.  
Wacht

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Kraut fassen die Eheleute Wilhelm Weber, Kammt  
mit Wilhelmine geb. Buschhausen, der am ersten  
März 1897, auf zwei und zwanzig geboren, mit demselben  
Namen in der Gebürt. Register zu Ketz. J. 67 eingetragen  
sind, Offener die von ihnen geneigt, unter Kammt, sind  
Legitimität. In dem Brautzeugen, Herrn zu geben. x

Vorgelesen, genehmigt und im feierlichen Offener  
amur. Kammt.  
Herrn Weber Wilhelmine Lüpfweiden  
J. Weber. H. Buschhausen amur. Kammt.

Der Standesbeamte.  
Wacht

Sohn Junior  
geboren am 1. d. 1897  
in Milbrath  
(Standesamt Haan  
Nr. 28 1894)  
Ehe geschlossen am 4.8.1948  
in Gmiten  
(Standesamt Gmiten  
Nr. 45 1948)

Nr. 4

Kilden, am achtzehnten  
Januar tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Christian Friedrich Paschen, Wittwe  
des Johann Lorenz aus dem Birken  
der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweilften  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
fünf und sechzig zu Kilden  
wohnhafte zu Kilden

Sohn des Margaretha Paschen, jetzige Ehefrau  
Gottlieb Wilhelm  
wohnhafte  
zu Kilden

2. die Maxia Anna Nissen  
der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den ersten  
September des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Herzberg  
wohnhafte zu Konheim

Tochter des Fagotfischer Daniel Nissen und  
Ehefrau Ehefrau Elisabeth Schauf  
wohnhafte  
zu Berralle, jetzige Witt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Gemeindevorsteher Johann Rehnert*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*knüppig* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Kiedon*

4. Der *Tagelöhner Amicus Weiser*

der Persönlichkeit nach *Leopold von Pfaffen* \_\_\_\_\_

*Kamrat* *Anton* *Eintrich* *Parschen* \_\_\_\_\_ kannt,

*sechshundsechzig* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Kiedon*

*bach* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen Eheschließenden*

*unterschriftet* \_\_\_\_\_

*Friedrich Fäschew* *Anton Wiasow*

*Johann Weber* *Johann Wenzel*

Der Standesbeamte.

*J. J.*

*Runk*

Nr. 5.

Kilden, am achtzehnten ten  
Januar tausend acht hundert sechszig und ein.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Karl August Nepperkamp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den vierzehnten

gelangigsten April des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Kilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kilden

Sohn des Justiz-Rathen Carl August Nepperkamp

und Justiz-Rathen Carl August Nepperkamp

geb. Rosenthal, wohnhaft

zu Kilden

2. die Luise Beckhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den vierten

August des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Wethmar

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kilden

Tochter des Justiz-Rathen Carl August Beckhaus

und Justiz-Rathen Carl August Beckhaus

geb. Rosenthal, wohnhaft

zu Kilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das Paar Friedrich Wüst

der Persönlichkeit nach

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Das Paar Robert Eickert

der Persönlichkeit nach

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

Famtkant sind legitimirt.  
Die Eltern bezeugen daß die  
gegenwärtigen Anwesenden im  
Gebirg. Register an betreffender  
Stelle bezüglicher Vermerk gemacht  
wurde.

Im Ramt,  
Kantonsrat von Pfaff Zellen etc.  
ersucht.

Vorgelesen, ge  
August Uppenlaenge

Julien Gumbrecht  
Friedr. Wüst.

Robert Eickert  
Der Standesbeamte.

J. M.  
Reusch

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gegenwärtig haben die Eheleute August Uppenlaenge, Sohn des  
und Julien Gumbrecht, beide hier wohnhaft, das Paar  
einundzwanzigsten Mai 1800 zu Hilden im Kreis Hildesheim  
geboren und am fünf und zwanzigsten Mai selbigen  
Jahres im Gebirg. Register des Landgerichts zu Hildesheim  
eingetragene Karl Elisabeth Enalie, ebenfalls einundzwanzig P

Vorgelesen, genehmigt und von sämmtlichen Officieren

unterzeichnet

August Uppenlaenge  
Julien Gumbrecht  
Robert Eickert

Der Standesbeamte.

J. M.  
Reusch

Nr. 6

Hilden, am zwanzigsten ten  
Februar tausend acht hundert sebenzig und unnen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Zingelbriemant, mit Namen August  
Boendahl

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ev. Konnt,

evangelischer Religion, geboren den offen

November des Jahres tausend acht hundert

un und knzig zu Netzhausen

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn der Geliebten Fräulein Boendahl

Fräulein und Casimira Hirsch

mit und zuletzt wohnhaft

zu Hilden

2. die Maria Gertrud Schmitz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ev. Konnt,

Katholischer Religion, geboren den off und

zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert

off und fünzig zu Baumberg

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter der Geliebten Fräulein Schmitz

Fräulein und Wilhilda Bous

mit wohnhaft

zu Baumberg



Nr. 7

Hilden, am zwei und zwanzigsten  
 Februar tausend acht hundert sieben und neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Peter Keweler

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den

17ten April des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Neuwall

zu Hilden, wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Johann Keweler, verstorben

Peter Keweler und Anna Anna geb. Gornacker

beide zu Holzhausen wohnhaft

zu Hilden

2. die Helene Kagen

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den

11ten Mai des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Wettern

zu Hilden, wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Johann Kagen, verstorben

und Johanna geb. Heusinger beide

zu Hilden wohnhaft

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Hausl. Geselle Max Ripse*

der Persönlichkeit nach

*ka.* kannt,

*ein und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. d. *Sturmmarsch Josef Brandt*

der Persönlichkeit nach

*ka.* kannt,

*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von demselben*

*Stammamt beurkundet.*

*Johann Gumpelax. Julian Herzog*

*Max Ripse Josef Brandt.*

Der Standesbeamte.

*Wachtel.*

Nr. 8

Hilden, am 27. Mai  
tausend acht hundert siebenzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Trisulphorath Luzolo Rüstorf Hochmann

der Persönlichkeit nach

Ev. Konnt, evangelischer Religion, geboren den zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert unser fünfzig zu Halleporenen Reg. Bez. Gumbinnen, wohnhaft zu Portum

Sohn de Helene Carl Hochmann und Johann geb. Lorenz beide tot und gültig

wohnhaft zu Halleporenen

2. die Helene Rüstorf

der Persönlichkeit nach

Ev. Konnt, evangelischer Religion, geboren den ersten Juli des Jahres tausend acht hundert unser fünfzig zu Halleporenen, wohnhaft zu Hilden

Charlotta Helene  
Justiz und Konsulats  
gerichtlich  
Erzherzogin  
Helene Rüstorf  
Ulrich Rüstorf  
Wigand Rüstorf  
Peter Rüstorf

Der Herr Standesbeamte  
Wächter

Tochter der Helene Rüstorf und Helene Rüstorf  
geb. Rüstorf und Helene Rüstorf  
geb. Rüstorf beide wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der geistliche *Wilhelm Kopsch*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Bilden*

4. Der *Herrn* *Peter Darschmann*

der Persönlichkeit nach *Erstgenannte Person bekannten Standes*

*heiratete Louise Rudolf Kohnmann* kannt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Gröfled*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* von \_\_\_\_\_

*Leopold Kohnmann*

*Wilhelm Kopsch*

\_\_\_\_\_

*Wilhelm Kopsch Peter Darschmann*  
Der Standesbeamte.

*Wächter*

\* *Born.*  
*Lützowstr. 10*  
*Gröfled* *in* *Born.*  
*Gröfled* *in* *Born.*  
*Leopold Kohnmann*

*W. Kopsch*  
*W. Kopsch*  
*Peter Darschmann*

*Der Kantor Landr.*  
*Wächter*

Nr. 9

Hilden am fünfzehnten  
März tausend acht hundert siebenzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Stück~~ Peter Albert Ewertz

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten

zwanzigsten Monats des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Emmigrath

, wohnhaft zu Hilden

Sohn des ~~Stück~~ Johann Peter Ewertz ~~zuletzt~~

und ~~Stück~~ Wilhelmina Stütgen

beide wohnhaft

zu Hilden

2. die Emma Bausenhau

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten

zwanzigsten Monats des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Tochter des ~~Stück~~ Friedrich Wilhelm Bausen-

haus und ~~Stück~~ Wilhelmine ~~Stück~~ Wilhelmine

geb. Hartung wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Schritt. Oberst. Kaspar Fuchs*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Ca.* Fannt,

*unverheiratet* Jahre alt, wohnhaft zu *Hellau*

4. d. *Lein. König. Bausenhaus*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Ca.* Fannt,

*unverheiratet* Jahre alt, wohnhaft zu *Hellau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen*

*Zeugenen unterschrieben*

*Albert Gmarch* Emma Bausenhaus

*Maximilian Fuchs* August Bausenhaus

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 10

Hilden, am zweim und zwanzig ten  
Maj tausend acht hundert sechzig und zweim

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmanns-Belehener Wilhelm  
Peters

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweim und  
zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert  
acht und zwanzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Georg Peters

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

2. die Lipette Tengler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechzig und  
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und zwanzig zu Leunep  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Georg Tengler  
Karl Tengler Georg und Lipette geb

Töftmann evangelischer wohnhaft  
zu Darmen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. des Herrn Anton Kamp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. des Herrn Jacob Lindemann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Kommisarius der hiesigen Köppler Station, und Pfarrer  
geb. Tingen, der am ein und zwanzigsten November 1870  
geb. und fünfzig geboren, und am 26. d. M. und Pfarrer  
ist 1879 in der hiesigen Kirche eingetragene Amt, Auguste  
Edelkett, die am hiesigen Ort, und am 1. d. M. geboren  
mit Brautrecht, wenn die gegenseitigen Zustimmung und  
Gebürt. Recht. Beynliche Form nach Gesetz.  
Vorgelesen, genehmigt und von dem hiesigen Offizier

\_\_\_\_\_

Willy Klab.

Lisette Tingen

Anton Kamp J. Lindemann

Der Standesbeamte.

Wächter

Sohn Wilhelm

Tochter \_\_\_\_\_

geboren am 3. 9. 1885

in Hilden

(Standesamt Hilden

am 1/1885)

2. Ehe geschlossen am 22. 7. 1894

in Hilden

(Standesamt Hilden

nr. 539/1894)

Nr. //

Walden, am fünf und zwanzig<sup>ten</sup>  
 April tausend acht hundert sieben zig und <sup>zwei</sup> ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Subrit. Arbeiter Johann Heinrich  
Vingartz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ev. Kant,

Katholischer Religion, geboren den fünften

Juli des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Beurath

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Beurath

Sohn der Geliebten Helf Vingartz Katholischer  
und geb. Becker

\_\_\_\_\_ Ev. wohnhaft

zu Beurath

2. die Maria Helena Behrens

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ev. Kant,

Katholischer Religion, geboren den zwei und

zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Urdembach

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Eller

Tochter des gestorbenen Katholischen Widwen Behrens  
und geb. Widwen Behrens geb. Widwen

geb. Widwen Behrens wohnhaft

zu Eller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. *der Herr und Fräulein Heinrich Höveler*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. Faunt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. *der Herr und Fräulein Robert Lesemeister*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. Faunt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Ich, der Herr und Fräulein Heinrich Höveler, habe die Verlobten, den Herrn Robert Lesemeister und die Fräulein Maria Helena Behrens, der eine von mir im zwanzigsten Jahre 1870 mir zum erstenmal gesehen, und die andere, Fräulein Maria Helena Behrens, die ich im zwanzigsten Jahre 1870 mir zum erstenmal gesehen, als meine Braut und Brautgatte, und ich habe mich verpflichtet, die Verlobten einzeln und nach einander die Frage zu stellen, ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen, und die Verlobten haben diese Frage bejahend beantwortet, und ich habe hierauf kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erklärt.*

Vorgelesen, genehmigt und *im feierlichen Offizium*

*unterzeichnet:*

*Johann Klingart*

*Maria Behrens*

*H. Höveler u. Lesemeister*

Der Standesbeamte.

*Wandt.*

11/27

Nr. 12

Hilden, am zweizehnzigsten  
April tausend acht hundert sechszig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Resident Peter Wilhelm Blasberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. Kannt,  
lutherischer Religion, geboren den zweyelften  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Neusath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Neucham

Sohn des officianten, Substituents Wilhelms  
Blasberg und Marien Salomina Oehl  
\_\_\_\_\_ l. Kannt wohnhaft  
zu Neusath

2. die Wilhelmina Knepper

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. Kannt,  
lutherischer Religion, geboren den achtzehnten  
September des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des officianten, Substituents Wilhelms Knepper  
und Salome Sorbierath  
\_\_\_\_\_ l. Kannt wohnhaft  
zu Hilden

1/2442

Mild

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Kaufmann Wilhelm Schweinem

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. a. kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Heiden

4. d. n. Landwirth Friedrich Knepper

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. a. kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Heiden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Ich, Peter Wilhelm Blasberg, Sohn des Peter Wilhelm Blasberg und Wilhelmine Knepper, geboren am 4. 2. 1880 in Bochum, Kreis Bochum, Regierungsbezirk Düsseldorf, Nr. 150, eingetragene Braut Johanna, geboren am 23. 12. 1944 in Bonn, Kreis Bonn, Regierungsbezirk Bonn, eingetragene Braut, erkläre, daß ich die Ehe mit Johanna eingehen will, und ich, Johanna, erkläre, daß ich die Ehe mit Peter Wilhelm Blasberg eingehen will.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Peter Wilhelm Blasberg Wilhelmine Knepper  
Wilhelm Knepper  
Friedrich Knepper

Der Standesbeamte.

Wachtel

Sohn Peter

geboren am 4. 2. 1880

in Bochum

(Standesamt Bochum)

Nr. 150

2. Ehe geschlossen am 23. 12. 1944

in Bonn

(Standesamt Bonn)

Nr. 777, 1944

Nr. 13

Hilden, am sechsten ten  
 Mai tausend acht hundert sieben zig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Lieffalter Carl Jansen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Ev. Kantt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten monat  
zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Vetten  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn de r Galante Hermann Joes Jansen,  
Resingens und Luise Frillinghaus  
hier wohnhaft

zu Ellersfeld

2. die Luise Gressard

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Ev. Kantt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig zu Ellersfeld  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter de r Galante Gustav Gressard  
und Wilhem Klein hier

wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Kaufmann Joseph Janner*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*h. a. Kammt,*

*sieben und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Ellersfeld*

4. d. *Georgius Gieseler*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*h. a. Kammt,*

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hiltten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *so feierlich*

*gelesen*

*Carl Janner*

*Georg Gieseler*

*H. J. Janner*

*Gust. Gieseler*

Der Standesbeamte.

*W. W. W.*

Nr. 14

Hilden, am zafu - ten  
Mai tausend acht hundert fiunzig und un.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Walter August Schauf

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. kannt,

lutholischer Religion, geboren den zwanzigsten

August des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn der ehelichen Walter Christob. Schauf und

Maria Theresia geb. Treemann Christob. Schauf

geb. 1817 wohnhaft

zu Hilden

2. die Emma Kirberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwei und

zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter der ehelichen Oskar Friedrich Kir-

berg und Josephina Maria Reher

\_\_\_\_\_ geb. 1817 wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Haber Johann Heinrich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Haber Robert Volmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Handwritten note:* Inzwischen haben sich die Eheleute August Schauf und Emma Kieberg das am ersten im zwanzigsten März 1888 in dem hiesigen Standesamt bei dem hiesigen Standesbeamten Robert Volmer im hiesigen Gerichtsbezirk Hilden unter dem Namen August Schauf und Emma Kieberg als Eheleute eingetragen. Paul Schauf ist der einzige Sohn von August Schauf und Emma Kieberg, das von der Ehe geborene Kind. Die Eheleute August Schauf und Emma Kieberg sind die Eheleute von August Schauf und Emma Kieberg.

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

August Schauf Emma Kieberg

Johann Heinrich

Robert Volmer

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 15

Hilden, am sechszehn ten  
Mai tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Johann Müller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ev. Konnt,

Katholischer Religion, geboren den sechszehn  
Mai des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Beunath

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des zu Beunath wohnenden Herrn Peter Müller  
 und Frau Catharina Kirberg

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Beunath

2. die Fräulein Maria Frey

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ev. Konnt,

Katholischer Religion, geboren den sechszehn  
Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Layenfeld

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Herrn Peter Josef Frey und  
Frau Catharina Stüttgen

\_\_\_\_\_ Ev. wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Dr. Hugo Wilhelm Frey*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Dr.* *kannt,*  
*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *Dr. Pfarrer Emil Aldorf*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Dr.* *kannt,*  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen* *Dr.*

*Zeugen unterschrieben:*  
*Erasmus Müller, Maria Frey,*  
*Wilh. Frey,*  
*Emil Aldorf*

Der Standesbeamte.

*F. A. Reusch*

Sohn *Ernstmann Joffe*

Tochter \_\_\_\_\_

geboren am *7. 2. 1887*

in *Kölnstadt*

(Standesamt *Kölnstadt*

Bewalt. Nr. *31 1887*)

Ehe geschlossen am *11. 2. 1940*

in *Köln, Halle*

(Standesamt *Köln*

*Halle* Nr. *70 1940*)

Nr. 16

Hilden, am zweizehnten ten  
vi tausend acht hundert sechszig zig und zwei min

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Katholischer Ernst Uhr

der Persönlichkeit nach

Ev. fannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten  
Maerz des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Nevesleit  
 , wohnhaft zu Hilden

Sohn des Gleuten: Ten Bekamer Maffus Uhr  
 und seiner Gefährtin: Paulin Kerckels wohnhaft  
mit, Lepten wohnhaft  
 zu Nevesleit

2. die Anna Maria Westfeld

der Persönlichkeit nach

Ev. fannt,

katholischer Religion, geboren den zwei und  
dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
 , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Gleuten: Adam Johann Dreyer  
Westfeld und Anna Dorette Rothe  
Leite wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Hillem Lorenzen Westfeld

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. Fannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. von Klara Wilhelm Westfeld

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. Fannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im sämmtlichen Copium

von unterschrieben

Ernst Uhr Maria Dapfheld

B Westfeld

Wilhelm Westfeld

Der Standesbeamte.

J. A. Reusch

Nr. 17

Hilden, am Sechszehn ten  
März tausend acht hundert sieben zig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmann Johann Kurz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ev. kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechz und  
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Burgdorf  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des Geliebten Conrad Kurz evangelischer und  
Anna Klumbach, evangelischer Eheleute, lebend  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

2. die Katharina Josep Schmalt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ev. kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechz und  
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
und neunzig zu Bernath  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Geliebten Johann Josep Schmalt  
Anna Josep Josep Albert evangelischer Eheleute  
lebend und lebend \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Bernath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *W. H. K. K. Köveler*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be. kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Gottfried Vogel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be. kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *dem sämmtlichen*

*Kopfernamen unterschrieben*  
*W. H. K. Köveler*  
*Gottfried Vogel*

Der Standesbeamte.

*J. P. Reusch*

Nr. 18

Hilden am ~~vierundzwanzigsten~~  
~~Nov~~ ~~ta~~ ~~us~~ ~~end~~ ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~sechszig~~ ~~und~~ ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Lehrer~~ August Bausenhaus

der Persönlichkeit nach

~~la~~ ~~kannt~~,  
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~sechszigsten~~  
~~Januar~~ des Jahres tausend acht hundert  
~~vierundfünfzig~~ zu ~~Hilden~~  
 , wohnhaft zu ~~Hilden~~

Sohn des ~~Wobald~~ ~~Johann~~ ~~Bausenhaus~~ ~~und~~  
~~Elisa~~ ~~Johanna~~ ~~Anna~~ ~~Galana~~ ~~Schaefer~~ ~~Salzmann~~  
~~Lehrer~~ ~~wohnhaft~~  
 zu ~~Hilden~~

2. die Amalie Elisabeth Beckhaus

der Persönlichkeit nach

~~la~~ ~~kannt~~,  
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~sechszigsten~~  
~~Februar~~ des Jahres tausend acht hundert  
~~achtundfünfzig~~ zu ~~Heinzel~~  
 , wohnhaft zu ~~Hilden~~

Tochter des ~~Gelehrten~~ ~~Johann~~ ~~Wilhelm~~ ~~Beckhaus~~ ~~Anna-~~  
~~Just~~ ~~und~~ ~~der~~ ~~verstorbenen~~ ~~Anna~~ ~~Luise~~ ~~Becken~~  
~~Lehrer~~ ~~wohnhaft~~  
 zu ~~Laan~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~Der~~ ~~Wohner~~ Wilhelm Beckhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. ~~Der~~ ~~Wohner~~ Ernst Bausenhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und ~~persönlich~~ persönlich gelesen

\_\_\_\_\_

August Bausenhaus

Anna Maria Witt. Beckhaus

Ernst Bausenhaus

Der Standesbeamte.

Wathu



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. d. ~~Verlobten~~ *Carl August Meewis*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. Faamt,

\_\_\_\_\_ *sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. u. d. ~~Verlobten~~ *Johann Heinrich Eichenberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. Faamt,

\_\_\_\_\_ *zweiundsechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~ *\_\_\_\_\_*

~~\_\_\_\_\_~~

*Fr. Hein. Eichenberg, Auguste Meewis*

*b. Aug. Meewis, J. Hein. Eichenberg*

Der Standesbeamte.

*Wahlr.*

Nr. 20

Hilden, am sechszwanzigsten  
Nov tausend acht hundert sechszig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Liebt. Georg Kunemann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten

November des Jahres tausend acht hundert

sechszwanzig zu Teuendorf

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

sechszwanzig Jahre

Sohn der Officianten, Leinwandm. Georg Heine-

mann und Maria Brahm, beide hiesig

gebürtig wohnhaft

zu Duisburg

2. die Martha Helene Kettelbeck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten

September des Jahres tausend acht hundert

sechszwanzig zu Ellerfeld

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Tochter der Officianten, Leinwandm. Johann Ludwig

Kettelbeck und Galana Schneppe

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. D. ~~der~~ ~~Verlobter~~ ~~Josef~~ ~~Wilde~~

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. D. ~~der~~ ~~Verlobter~~ ~~Friedrich~~ ~~Heinemann~~

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Meiderich

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und ~~von~~ ~~sämmlichen~~ ~~Zeugen~~  
~~unterzeichnet~~ \_\_\_\_\_

Georg Heinemann J. Kath. Beck  
Josef Wilde  
F. Weismann

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 21

Hilden am fünf-  
 Juni tausend acht hundert sieben zig und neun-  
 ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Antonieus Albert Schlaw

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ber. Kammt,

evangelischer Religion, geboren den acht und  
 zwanzigsten des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Antonieus Stefan Wiggen Schlaw und  
Stefan Johanna Maria Geborn Stefan Sophie Gertrude  
geb. Thorecke wohnhaft  
 zu Rheydt

2. die Pauline Emma Neuenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ber. Kammt,

evangelischer Religion, geboren den zweilften  
November des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

früher zu Elberfeld  
 Tochter des Georg Friedrich Neuenberg und  
und Gertrude Johanna Luise  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptwirthmeier Carl August Zellau

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ b. Kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Kübler August Nierenberg

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ b. Kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~von~~ <sup>von</sup> sämtlichen

~~Zeugenen~~ unterschrieben

Albert Zellau Emma Nierenberg

Carl August Zellau

August Nierenberg

Der Standesbeamte.

Warten

Nr. 22

Hilden, am zwanzigsten ten  
junii tausend acht hundert sechszig und zweim

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Elsiepen

der Persönlichkeit nach

Ev. kannt,  
evangelischer Religion, geboren den dreißigsten  
junii des Jahres tausend acht hundert  
zwei und zwanzig zu Wülfrath  
 , wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Galeute Hinrichs Friedrich  
Elsiepen und geb. Frau Erbach bei  
Lehrten wohnhaft  
 zu Wülfrath

2. die Julia Schlichter Wittwe Wilhelm  
Schöler

der Persönlichkeit nach

Ev. kannt,  
evangelischer Religion, geboren den achten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
acht und zwanzig zu Kölscheit  
 , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Galeute Johann Abraham Schlichter  
geb. Wittwe und geb. Frau Kaiser  
Lehrten wohnhaft  
 zu Kölscheit

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Hermann Conrad Nobis*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ca.* kannt,

*Frei und ledig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *von Konstantin Ludwig Herbert*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ca.* kannt,

*frei und ledig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen*

*Offizieren unterschrieben.*

*Fräulein Ellgren* *Julia Wulff*  
*Konrad Nobis* *Dr. Herbert*

Der Standesbeamte.

*Wacht.*

Nr. 23

Hilden am 21 Juni  
 tausend acht hundert fünfzig und ~~sechzig~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Layaldfur Johann Kirschel, Wilhelm  
von Cassarius Steinacher  
 der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechszehnten  
May des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Niederpleis  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn de Officiants Mathias Kirschel, Layaldfur  
von Philipp Kesslerwitz, Layaldfur und  
Leib wohnhaft  
 zu Niederpleis

2. die Sophia Annas Wilhelm Schu-  
macher  
 der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechsten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
sechszehnfünfzig zu Nauheim  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter de Officiants Anton Annas Layaldfur  
von Johann Peter  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Nauheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Herr Wilhelm Krieger*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*kninzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *Der Herr Heinrich Lötgenrath*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*kninzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen*

*Johann Krieger*  
*Heinrich Lötgenrath*

Der Standesbeamte.

*J. A. Reusch*

*H. Hofmann, geb. 27. 8. 1858, 1. Off. aufgestellt am 23/9. 88, Nr. 992/1939 Solingen.*

Nr. 24

\_\_\_\_\_ Helden am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
 \_\_\_\_\_<sup>ten</sup> tausend acht hundert \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Witwens Heinrich Schwarz \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Sohn des \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu \_\_\_\_\_

2. die Helene Bertha Balzer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Tochter des \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~Der Herrmann Wilhelm Ludwig~~ \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach ~~Liepsdamm von Jansen bekannt~~  
~~Notularier Gussard Schwarz~~ \_\_\_\_\_ kannt,  
~~fast fünfzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Ohligs~~ \_\_\_\_\_

4. ~~Der Herrmann Johann Buchner~~ \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach ~~Liepsdamm von Jansen bekannt~~  
~~Notularier Gussard Schwarz~~ \_\_\_\_\_ kannt,  
~~fast fünfzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Ohligs~~ \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unpersönlich~~ \_\_\_\_\_

~~Notularier Gussard Schwarz~~ \_\_\_\_\_

Heinrich Schwarz \_\_\_\_\_

Bertha Kalger \_\_\_\_\_

W. L. Ludwig's Gustav Buchner \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

J. A. Reuck \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nr. 25

Hilden am ~~achtundzwanzigsten~~  
~~Juni~~ ~~tausend acht hundert~~ ~~sechzig~~ und ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Sifmann~~ Peter Knabben

der Persönlichkeit nach

~~la~~ kannt,  
~~katholischer~~ Religion, geboren den ~~zweiund~~  
~~zwanzigsten~~ Februar des Jahres tausend acht hundert  
~~zweiund~~ ~~sechzig~~ zu ~~Nordheim~~  
 , wohnhaft zu ~~Nordheim~~

Sohn de ~~r~~ ~~Eltern~~ ~~Magister~~ ~~Walter~~ ~~Knabben~~  
 und ~~Christina~~ ~~Schmitz~~

~~la~~ wohnhaft  
 zu ~~Nordheim~~

2. die Anna Maria Kühnen

der Persönlichkeit nach

~~la~~ kannt,  
~~katholischer~~ Religion, geboren den ~~einund~~  
~~zweihundert~~ ~~sechzig~~ ~~und~~ ~~zwei~~  
 November des Jahres tausend acht hundert  
~~zweiund~~ ~~sechzig~~ zu ~~Hilden~~  
 , wohnhaft zu ~~Hilden~~

Tochter de ~~r~~ ~~Eltern~~ ~~Sifmann~~ ~~Wulfen~~  
 Kühnen und ~~Christina~~ ~~Schermann~~

~~la~~ wohnhaft  
 zu ~~Hilden~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herr Johann Krüll \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. Kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Sölden

4. d. Frau Theresia Walfüller Frauen \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. Kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Sölden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~von~~ persönlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Peter Knabben \_\_\_\_\_

Anna Kühnen \_\_\_\_\_

Herr Krüll W. Frauen \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wachtl.

Nr. 26

Hilden, am vier ten  
Juli tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Carl Spielmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ev. Konnt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten

April des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Eller

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Eller

Sohn der verstorbenen Elisabeth Zimmermann

Jörg Spielmann mit Margaretha

Hilmsfeld Witt zuletzt wohnhaft

zu Eller

2. die Elisabeth Minderjan

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ev. Konnt,

Katholischer Religion, geboren den zwanzigst-

ten Mai des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Eller

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Eller

Tochter des gestorbenen Conrad Minderjan

mit Beate verstorbenen Johann Margang

geb. Schmitz, Witt wohnhaft

zu Eller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Jacob Glunz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Friedrich Wilhelm Pasch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von sämtlichen

Schleiermann unterschrieben.  
Herr Spielmann Glück Wintergare  
Schleiermann W. W. Pasch

Der Standesbeamte.

Herr  
Schleiermann

Nr. 27

Hilden am fünf<sup>ten</sup>  
Juli tausend acht hundert sieben zig und neun<sup>und</sup>

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaplan Georg Mannhoff

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ev. Kant, Katholischer Religion, geboren den sieben  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig zu Baumberg  
wohnhaf zu Hilden

Sohn des verstorbenen Geliebten Anton Mannhoff,  
Kaplan mit Paula Zimmermann  
habe bei Lehren wohnhaft  
zu Baumberg

2. die Anna Maria Weiser

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ev. Kant, Katholischer Religion, geboren den sechzigsten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
neun und fünfzig zu Garath  
wohnhaf zu Hilden

Tochter des verstorbenen Kaplan Georg  
Joseph Weiser mit Anna Maria  
Joseph Zimmermann wohnhaft  
zu Zillen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kaiser August Schmiel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ja* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. der *Kaiser Wilhelm Krameloff*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ja* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Ohlig*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen*

*Zeugenen unterschrieben:*

*Heinrich Krameloff*

*Anna Gertrud Krameloff*

*Wilhelm Krameloff*

*Konrad Krameloff*  
Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 28

Hilden, am vierten ten  
July tausend acht hundert sech- zig und zwei-

Der Ehemann ist am 5. April 1942  
Die Ehefrau geb. orbert Sterbebuch 99 1942  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 7. April 1942  
Der Standesbeamte  
In Anwesenheit

*Gammich*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann August Carl Könnicke

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka- kennt,  
evangelischer Religion, geboren den vierten  
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert  
vier und vierzig zu Düsseldorf  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Eheweibes Carl August Könnicke mit  
und Carlene Könnicke

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Düsseldorf

2. die Luisa Klara Köller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka- kennt,  
evangelischer Religion, geboren den vierten  
April des Jahres tausend acht hundert  
sieben und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Eheweibes August Köller mit und  
Maria Comniclau

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. *Der Herr Herrmann Macke*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Er* kannt,

*Neunundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hölden*

4. *Der Herr Herrmann Köller*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Er* kannt,

*Neunundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hölden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen*

*Zeugenen unterschrieben.*

*W. Könnicke.*

*Elise Köller*

*Herr Macke Herrmann Köller*

Der Standesbeamte.

*Wädter*

Nr. 29

Hildern, am zwei und zwanzig ten  
Juli tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Hittwart Herr Hof Rapselberg  
Hittwart, im Ruma Maria Anna  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. Eamnt,  
Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzig  
sten Juni des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und zwanzig zu Urdembach  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Breit.

Anna & Gertrud  
 Sohn des tagelohners Josef Rapselberg und  
seiner Ehefrau Gertrud Plasow, letztere toll,  
erben wohnhaft  
 zu Urdembach

2. die Casimira Hochkeppel  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. Eamnt,  
Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzig  
sten August des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und zwanzig zu Unterlaan  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildern

Tochter des Galants Peter Hochkeppel  
Tagelohners und Casimira Langwies  
Witt wohnhaft  
 zu Hildern.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Fugelsheim Peter Hochkappel*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*Sei und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. d. *Weg Wilhelm Krieger*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*Sei und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen*

*Zeugenen unterschrieben:*

*H. Rusfenberg & G. G. G. G.*

*W. Krieger*

*W. Krieger*

Der Standesbeamte.

*W. Krieger*

Nr. 30

Hilden, am sechsz ten  
September tausend acht hundert sechsz zig und sechsz

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Litograph Peter Arnold Lommel, Wittwe  
von Wilhelmine geb. Lentz  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten  
November des Jahres tausend acht hundert  
auf und fünfzig zu Remscheid  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn der Juliana Johanna Peter Lommel  
und Christiana geb. Heuser  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Remscheid

2. die Emma Ruettger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechszten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Erasmus Hermann Josef Ruettger  
und Anna Maria geb. Bemmert  
Erasmus Sohn, letzter wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Wilhelm Weigler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>be</sup> kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Herr Josef Zent

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>be</sup> kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~den~~ <sup>den</sup> ~~gesammten~~ <sup>familiären</sup> ~~Er.~~

~~\_\_\_\_\_~~

Peter Lommel Emma Rüttger

Wilh. Weigler

Josef Zent

Der Standesbeamte.

J. A.

Runde

Nr. 31

Hildew, am zwe-ten  
Verstorb tausend acht hundert sech-zig und zwei-zig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kap. Offizier Ferdinand Eicken-  
berg

der Persönlichkeit nach

Ev. Konnt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
sech-zig und fünf-zig zu Hildew  
Dorf, wohnhaft zu Dorf

Sohn des verstorbenen Heinrich Gottfried Eickenberg  
Adrian Wilhelm Gottemüller  
Sai. Sabitzer wohnhaft  
 zu Hildew

2. die Emma Oles

der Persönlichkeit nach

Ev. Konnt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Verstorb des Jahres tausend acht hundert  
sech-zig und fünf-zig zu Hildew  
Hildew, wohnhaft zu Hildew

Tochter des Heinrich Julius Oles, Hofmeister  
und Wirt und Johann Witten  
Witten wohnhaft  
 zu Hildew

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herr Friedrich Schaefer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Herr Wilhelm Eickenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

von sämmtlichen  
Verlobten unterschrieben.

Wilhelm Eickenberg

Anna Clees

Friedrich Schaefer W. Eickenberg

Der Standesbeamte.

Wacht.

Nr. 32

Schilden am fünfzigsten  
September tausend acht hundert fünfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Lieut. Peter Wilhelm Lindgens

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ fünfzig zu Bermath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Bermath

Sohn des Major, Kleinfürsten Peter Wilhelm  
Lindgens und Josefa geb. Koch, wohnhaft  
zu Bermath

2. die Emilie Thomas

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ fünfzig zu Schilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Schilden

Tochter des Regimentsrath Carl Thomas  
Thomas und Carolina geb. Paetz, wohnhaft  
zu Schilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. ~~.....~~ Carl Schläu

der Persönlichkeit nach

~~.....~~ kannt,  
~~.....~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~.....~~

4. d. n. ~~.....~~ Louis Thomas

der Persönlichkeit nach

~~.....~~ kannt,  
~~.....~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~.....~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~.....~~

~~.....~~  
Milk Lindgens-Emilie Thomas  
Carl Schläu Louis Thomas

Der Standesbeamte.

J. N.  
Runde

Nr. 33

Hilden, am 26. <sup>zweizehnt</sup>ten  
September tausend acht hundert <sup>sechszig</sup> und <sup>zwei</sup>.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Gebr. Josef Hofger

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Eller  
, wohnhaft zu Eller

Sohn des Eller Anton Kristian  
Jacob Hofger und Elise Elisabeth  
geb. Broich, Wittwe wohnhaft  
zu Eller

2. die Anna Catharina Fitzkuhl

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Galante Anton Johann Fitzkuhl  
und Catharina geb. Schme  
Wittwe wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Name~~ Johann Pützkuhl

der Persönlichkeit nach

kannt,  
auf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Aildern.

4. der ~~Name~~ Jacob Schmütz,

der Persönlichkeit nach

kannt,  
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Aildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~von~~ sämtlichen

~~Zeugenen unterschrieben~~  
Eos Hülgen v. A. Pützkuhl  
Joh Pützkuhl  
Schmütz

Der Standesbeamte.

Wähler



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Amtmann Jacob Kirberg,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*h.* kannt,

*Sei fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildew*

4. d. *Mr. Schultheißer Johann Wilhelm  
Frauenhoff*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*h.* kannt,

*fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildew*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*von sämtlichen*  
*Zeugenen unterschrieben.*

*J. Landt, Johanne Kirberg*

*Pae Kirberg*

*J. Frauenhoff*

Der Standesbeamte.

*Wärtel*

zu des Gefängnisgerichts Land + Land  
überwacht ist Offener in des Oberen Kreisgerichts  
zu dem von dem einzigen königlichen Land  
gerichts am 9. November 1887. unterzeichneten Befehls  
für gefälligen rechtlichen Anordnungen.

Das Gefängniswärter:

Meyer

W L  
I 1455

pr. 2/2 88

N. 525 26

Carl Hilden 25. Jan 1888

Dem dem Königl. Landgericht

Weg von 73 87 I 1435 ist  
per den 738 Urtheil über den  
Kaufverkauften in Hilden zum Verkauf  
B 26/2

anwaltschaft in Diseldorf

zu befragen, ob es nicht gemäß  
§ 264 d. d. Rhein. Strafgesetz  
erlaubt erforderlich ist, daß die  
Gefängnisleitung mittelst Befehl  
einer besonderen Befehlshaber  
in dem Kreisgerichtsbezirk von  
mir aufgegeben wird. Nach dem  
5. März 1887 I. 1435 unterzeichnet  
dem Königl. Landgericht

*[Handwritten signature]*

dem Herrn Landgericht

für

Hilden

der Gefängnisleitung nach oben,  
daß in dem Befehlswort,  
wie es in dem

III 1453/88.

Amr. Kufelerhof.

wie es in dem



Hatbassant.

Durch Zufallensrichtigkeit am 5. April  
1887 wofol die Gafrau Pol zu Böten wofol,  
wunder Politikaffensändlers Landgagen  
ifom gewundenen Gewann, wofolten Land  
Laffreimigung Pol Säinglifan Landgriff,  
finsfallß der auf den 29. September 1886  
zum Juender del Wafrißel der Wifun unter  
den Partain 200 Sausfallen anberanin,  
da Lannin wofolgtol wofolten wofol, bei  
den Säinglifan Landgriff, finsfallß Etage  
mit den Auftrags, die gewiffen den Partai,  
an Auftrags am 24. September 1879 200  
den Handelhandten zu Hilden guffloffen,  
am Efa zu kommen und den Paklagten  
die Eofan del Wafrißel zu Eaf zu legen.

Als Freund der Eage fiefte der Klage  
riffte Anwalt, wofolten die Säinglifan,  
da der Partain in Englandigter Wiffrißel zu  
den Wofol wofolten, wofolten, gewiffen an,

Dass

Dass Paklagten fann Gafrau fann wofolten,  
ber wofol guffloffen am Efa wofolgtol in  
der Wofolten Wofol, wofolten wofolten  
mit einem Säinglifan, wofolten fann  
da. In Wofolten mit groben Wofolten,  
gann, wofolten fann Paklagten der Etaganin  
gann wofolten über fann wofolten wofolten  
Wofolten wofolten wofolten wofolten der Säinglifan  
hoffentlich gewann, fann fann Wofolten Wofolten,  
wofolten die Wofolten wofolten, wofolten wofolten  
Etaganin in Wofolten wofolten wofolten  
fann wofolten wofolten 1880 in einem wofolten an  
fann fann wofolten wofolten wofolten. Als fann  
fann wofolten wofolten wofolten wofolten  
wofolten, fann fann wofolten wofolten auf die  
wofolten Wofolten, fann fann wofolten wofolten  
ifom Mannes wofolten, wofolten zu Wofolten,  
fann wofolten wofolten zu ifom Wofolten zu  
wofolten wofolten. Ein wofolten Paklagten Wofolten,  
fann wofolten fann wofolten Etaganin auf

Fas.

Erhaltung der adelichen Lehen für den  
Länglichen Landgericht für alle abg.  
wischen worden, nach dem über die frag.  
lichen Heiß furchung ein Paß von  
Jungem und über den Furchung  
furchung Elgerim ein Paß von furchung  
wornamen.

Auf Antrag der klägerischen Anwaltschaft  
und im Einverständnisse mit dem  
Verwalter der Lehngüter, der die  
Einführung in gegenseitigen Paß,  
für die den Furchung anzuwenden,  
wurde der Ergebnis der in <sup>den</sup> furchung  
Prozess für Land j. Land - 1. 1872  
erfolgte Parzellierung auf dem  
jährigen Prozess zu Grunde gelegt und  
damit auf dem Paß der verfahren  
Parzellierung, die Aufhebung der in  
Verfolg der furchung wornamen Jungem  
und Paß von furchung und Paten 10. Octo.

der 1883 eingegangene Antrag vorstehen.

Auf die eingereichte nach dem Elgerim  
wornamen Lehen über die den Paß  
den zur Zeit gelegenen Paß von furchung  
für die furchung wurde durch die Lehen,  
Einführung am 26. Mai und 13. October  
1887 erbracht, und wird hierauf der  
Ergebnisse der Parzellierung auf  
die Verhandlungsprotokolle (Bl. 15 ff. u. 26  
26 = der Paß wornamen).

In dem Prozesse vom 23. Juni 1887  
wurde Elgerim einen gewissen Paß  
gewährt, indem sie unter Parzellierung  
sollte, daß der Verwalter in der adelichen  
Wohnung in der Pfaffenstraße furchung  
eine gewisse Anzahl Personen sollte und mit  
dieser im gegenseitigen Paß Paß.  
Dieser Parzellierung wurde durch die  
Einführung am nächsten Tage und  
sollte, und ist der Paß der furchung

und Blatt 21, 21<sup>e</sup> der Acten ersichtlich.

Zu der Uebersetzung und dem 9. 40.  
neuer H. J. mündliche Erklärung  
des Eignungs; solgleichem Paktat,  
Soll er die Entscheidung ersuchen.

Auf die Einigkeit, Nachmittags,  
die jedoch nicht im dem Termin vom 26.  
Mai und 28. Juni 1887 vorzutreten war,  
soll die Entscheidung der Paktat den Ja-  
rife auf dem gegeben.

Entscheidungsgrund.

Zunächst, ganz besonders mit dem auf dem  
gegenwärtigen Paktat zu Grunde  
gelegten Willen der Jungen, die im  
dem früheren Paktat der Paktat  
vernammen werden sind, als einseitig.  
besonders mit dem Jungen, die die  
den Paktat vernammen Kandidat  
Franz Schütz, ferner, dass Eignung  
den dem Mann sein hat auf ihrer

Juris

Juris Jünger, ferner, mit dem Paktat  
den ich, der Junge Franz Schütz, der im  
gegenwärtigen zu dem Paktat nicht  
vernammen werden sind, die  
Entscheidungen, der Eignung  
ganz, und, einseitig, Paktat  
betonen kann - er war Paktat  
auf dem Paktat der Paktat - als  
bezüglich, dass er mündlich, ganz  
soll, wie im der Paktat der Paktat  
Wesung Paktat sein, und dem die  
den dem Paktat, ferner, ferner,  
dass Paktat, aber ferner, ferner,  
Paktat, und dem die Paktat  
vernammen werden sind, auf der Paktat  
auf, Paktat mit Paktat die Paktat  
zu ihrer Wesung ferner, ferner,  
für soll die Mann auf Paktat  
Paktat ferner und dem Paktat,  
soll ganz, dass es ferner ferner

den





Hochachtungsvoll:  
Königliche

Landgericht

zu Köln

In nachbezeichnetem Angelegenheit ist ein Schriftsatz  
zu dem Zweck der Terminbestimmung bei dem  
Königlichen Oberlandesgerichte bei der  
eingereicht worden.

Köln, den 8. Januar 1888

Landgericht zu Köln

J. L. L. I. Rauch.  
gez. Köhler.

Das nachbezeichnete Detail der Kaufkraft  
Kaufkraft hat, wie es hiermit bestätigt.

Köln, den 25. Januar 1888:

Königliche

Landgericht

zu Köln



No. 28 1/2 88

No. 10

1. Randuaruack in Jatropha (Kag. ringulungen)
2. Aus dem Randuaruack der Kautlammack.  
Macht Kugeln gemacht.
3. In dem Sammelkasten.

H. end.

D. P. H.  
Kautl.



Nr. 35

Hilden am fünfzigsten  
Oktober tausend acht hundert fünfzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wolfgang Wilfahm Kierdorf

der Persönlichkeit nach

kannt,  
evangelischer Religion, geboren den  
November des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig zu Eller  
, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Georg Wilfahm, Margaretha, geb. Kierdorf  
Christoph Gruell

wohnhaft  
zu Werten

2. die Johanna Kreitz

der Persönlichkeit nach

kannt,  
evangelischer Religion, geboren den  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig zu Hilden  
, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Wolfgang Wilfahm Kreitz und Luise  
Christiane Juliane Jung

wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Lehrer Wilhelm Kreutz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Heiden

4. d. n. Maler Carl Holtsbruch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Heiden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Wilhelm Dierdorf  
Johann Kreutz Wih Kreutz  
Carl Holtsbruch

Der Standesbeamte.

J. A.

Pausch

4

Nr. 26

Helden am saufgafan ten  
October tausend acht hundert siebenzig und ~~neun~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Ehechließung:

1. der Oskar Otto Kell, ~~Wohnort~~ ~~von~~ ~~Gebrüder~~  
Mickelau

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. kannt,

evangelische Religion, geboren den sechzigsten

Juni des Jahres tausend acht hundert

fünf und siebenzig zu Wald

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Helden

Sohn des Bartholomäus Heinrich Kell und Anna

Christina Johanna Maria Stümmel geborene

Lehmann wohnhaft

zu Helden

2. die Hilda Rühig

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ la. kannt,

evangelische Religion, geboren den zweiten

Februar des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig zu Helden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Helden

Tochter des Georg Rühig geborene Carl Wilhelm

Rühig geborene Blasberg

\_\_\_\_\_ la. kannt wohnhaft

zu Helden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~Vertrauens~~ *Friedrich Wilhelm Fuch-*  
*mann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. Kannt,

\_\_\_\_\_ *sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. d. ~~Vertrauens~~ *Georg Köhler*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. Kannt,

\_\_\_\_\_ *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterschiedlich~~ *ge-*

~~unterschiedlich~~ *ge-*

*Ernst Köhler*

*Ernst Köhler*

Der Standesbeamte.

*J. A.*

*Reusch*

*29*

Nr. 37

Heiden am Lein zwanzigsten  
October tausend acht hundert funfzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Neffe Hermann Hugo Schmidt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in Samt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

zweyten December des Jahres tausend acht hundert

funfzig zu Gochritz

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Gochritz

Sohn de Joseph Wilhelm

Schmidt geb Finke

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Gochritz in Samt

2. die Emma Herz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in Samt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

zweyten Juni des Jahres tausend acht hundert

funfzig zu Heiden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Heiden

Tochter de Anton Wilhelm Herz

geb Neureau

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Heiden

Löpfung von Bloten: Gochritz  
Königlicher Landrath

H. Schmidt

Emma Herz

August Bordenberg

Joseph Aldorf

als Standesbeamten:

Neetter.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~Der~~ *Erster August Boddenberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ca* kannt,  
*einundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Halden*

4. ~~Der~~ *Pfarrer Gottfried Altorf* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ca* kannt,  
*einundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Halden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *persönlich* ~~unterzeichnet~~ \_\_\_\_\_

*Il. Schmidt* *früher Meyer*  
*August Boddenberg*  
*Gottfried Altorf*

Der Standesbeamte.

*Wärtle*

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nr. 38

Helden am fünf und zwanzigsten  
October tausend acht hundert siebenzig und sechsin

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Wohlgeb. Friedrich Wilhelm Thiel, Wilhelm  
Emma Hinterhagen  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ la Kammt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechzehn  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
und siebenzig zu Burscheid  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Helden

Sohn de Georg Wilhelm Geilker, Friedrich Wilhelm  
Thiel und Gertrude Bruch  
\_\_\_\_\_ la wohnhaft  
zu Helden

2. die Caroline Kürten  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ la Kammt,  
Christen Religion, geboren den zwei und zwanzigsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
und siebenzig zu Helden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Helden

Tochter de Kleinvermög. Johann Kürten und  
Wilhelmine Creker, wohnhaft zu Helden  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Helden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Da. Nikolaus Nicolaus Petz*

der Persönlichkeit nach

*ca* kannt,  
*ca* ~~...~~ *ca* ~~...~~ *ca* ~~...~~ Jahre alt, wohnhaft zu *Sulden*

4. *Da. Wilhelm Wilhelm Schauf*

der Persönlichkeit nach

*ca* kannt,  
*ca* ~~...~~ *ca* ~~...~~ *ca* ~~...~~ Jahre alt, wohnhaft zu *Sulden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *...*

*...*  
*F. Wilhelm Thiel.*  
*Caroline Hüter*  
*Nicolaus Petz* *Wilh. Schauf*

Der Standesbeamte.

*Wärter*

Nr. 39

\_\_\_\_\_ Hildesheim, am fünf und zwanzigsten  
 \_\_\_\_\_ October \_\_\_\_\_ tausend acht hundert fünf und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Salomon August Harbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. Pannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

fünf und zwanzig \_\_\_\_\_ zu Seviges

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Lutzel

Collenz

Sohn des Leopold Wilhelm Ernst Harbach

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu München Gladbach

2. die Therese Altesina Breucher

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. Pannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und zwanzig \_\_\_\_\_ zu Ohligs

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Düsseledorf

Tochter des Anton Josef Breucher

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildesheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~Der Herr Johann Ludwig Breucher~~ \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Halden

4. ~~Der Herr Johann Christian Kumbrecht~~ \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechs und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Halden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

~~\_\_\_\_\_~~

~~Matthias Breucher~~ \_\_\_\_\_

~~Joh. G. Breucher~~ \_\_\_\_\_

~~Edm. Kumbrecht~~ \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 10

Solden am fünfundzwanzigsten  
October tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Sinnf. Friedrich Oberlack

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Samt,

Katholischer Religion, geboren den zweiund  
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Frixheim

Karl Meiß, wohnhaft zu Neuhum

Sohn de. Geleit. Pflanzers. Johann Oberlack

und Margaretha geb. Meiß

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Frixheim

2. die Anna Catharina Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Samt,

Katholischer Religion, geboren den zweiund  
zwei

hundert des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Solden

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Solden

Tochter de. Verwalter. Michael Becker und Zuffan

Joseph Catharina geb. Rauen

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Solden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. D. u. *Auffenhofer Caspar Hansell*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Sölden*

4. D. u. *Cygarer Johann Peter Escher*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Sölden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ausführlichermaßen*

\_\_\_\_\_

*Benjamin Weiler*

*Therese Linder*

*Casp. Hansell P. Escher*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 41

Hildern am fünf und zwanzigsten  
 October tausend acht hundert siebenzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Oberster Friedrich August Kreutz

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten  
 Mai des Jahres tausend acht hundert  
 fünf und fünfzig zu Hildern  
 , wohnhaft zu Hildern

Sohn des verstorbenen Friedrich Wilhelm Kreutz  
 und seiner Ehefrau, geb. geb. Schüttgen  
 wohnhaft  
 zu Hildern

2. die Frau Pauline Kirberg

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den fünften  
 Juni des Jahres tausend acht hundert  
 fünf und fünfzig zu Hildern  
 , wohnhaft zu Hildern

Tochter des verstorbenen Caspar Kirberg  
 und seiner Ehefrau, geb. geb. Bedmann  
 wohnhaft  
 zu Hildern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. D. a. a. Louisa Johanna Kirberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. D. a. a. Wilhelm Friedrich Wilhelm Kreutz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und konfirmirt

Christoph Kreutz  
Louisa Kirberg  
Anton Kirberg

Der Standesbeamte.

Wachtel

Geb. Friedrich  
geboren am 10. 11. 1881  
in Hilden  
(Standesamt Hilden  
Nr. 247/1881)  
Ehe geschlossen am 10. 2. 1883  
in Solingen  
(Standesamt Solingen  
Nr. 87/1883)

Nr. 12

Hilden am 11 November 1945 tausend acht hundert sechszig und ein.

Die Ehefrau ist am 11. November 1945  
gestorben. Sterberegister 958, 1945  
Standesamt Eisleben  
Hilden, den 23. Mai 1946

Der Standesbeamte  
auf Veranlassung:  
J. Friem

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Verlobte Ernst Kühn

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den einundzwanzigsten  
März des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Kriegsältesten Wolfgang Kühn aus Wasser  
Wasser Gustav geb. Schenk, Lehrer Lehrer  
Wasser wohnhaft  
zu Hilden

2. die Emilie Tang

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den einundzwanzigsten  
April des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Lehrers Karl Tang aus  
Wasser geb. Schallbruch  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Pfarrer Anton Reichels

der Persönlichkeit nach

kannt,  
ca. 60 Jahre alt, wohnhaft zu Heilbronn

4. Der Pfarrer Albert Kühn

der Persönlichkeit nach

kannt,  
ca. 50 Jahre alt, wohnhaft zu Heilbronn

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~ausgesprochen~~

~~ausgesprochen~~  
Graf Ruffen Familien Rath  
Anton Reichels Albert Kühn

Der Standesbeamte.

F. A.  
Rusch

Nr. 13

Hilden, am funfzehn ten  
November tausend acht hundert sechszig und sechszig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer Johann Heinrich Heindrick

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ evangelisch Religion, geboren den zweyten

April des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Schwelm

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn der Evangelischen Witwen Johann Caspar Heindrick

Heindrick und Caroline Ebbinghaus

\_\_\_\_\_ evangelisch wohnhaft

zu Schwelm

2. die Emilie Langenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ evangelisch Religion, geboren den zweyten

zweyzigsten April des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter der Evangelischen Witwen Johann Abraham

Langenberg und Wilhelmine Britten

\_\_\_\_\_ evangelisch wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. M. Joh. Abraham Langenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Amt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Helden

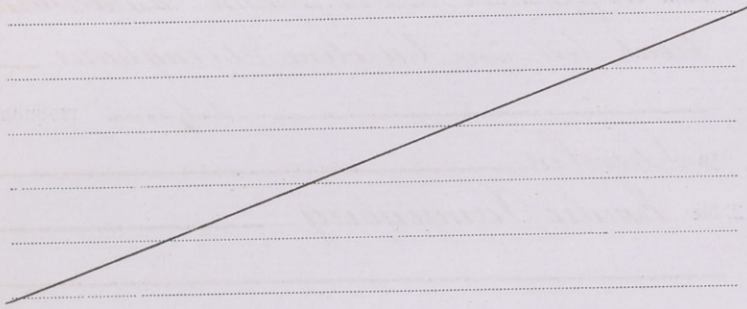
4. d. M. Ferd. Hackland

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Amt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Helden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und ausführlich

Heinrich Hinrich. Friedr. Langenberg  
J. O. Langenberg  
Ferd. Hackland

Der Standesbeamte.

W. W. W.

<del>-----</del>	Sohn <u>Günther</u>
<del>-----</del>	geboren am <u>4. 6. 1882</u>
<del>-----</del>	in <u>Moselahr-Gebiet</u>
<del>-----</del>	(Standesamt <u>Moselahr-</u>
<del>-----</del>	<u>Gebiet Nr. 97-1882</u> )
<del>-----</del>	1. Ehe geschlossen am <u>3. 12. 1946</u>
<del>-----</del>	in <u>Moselahr-Gebiet</u>
<del>-----</del>	(Standesamt <u>Moselahr-</u>
<del>-----</del>	<u>Gebiet Nr. 598-1946</u> )

Nr. ....

am ..... ten  
tausend acht hundert ..... zig und .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

..... Fannt,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend acht hundert

zu .....

wohnhast zu .....

Sohn de .....

..... wohnhast

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

..... Fannt,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend acht hundert

zu .....

, wohnhast zu .....

Tochter de .....

..... wohnhast

zu .....

*Handwritten notes in German:*  
Gepreuztes Gewehr.  
Kaufpreis, welcher drei  
tausend vierzig Gulden.  
gleichzeitig erfüllt wurde  
sowie von mir, obgleich  
schon.  
Lohnung der m. a. b. p.  
Gutten Hofwirts  
gesehen.  
Hilfen von 31 September 1899  
Dr. Handwerker:  
Wächter.